

## 16.05.2012 Der Frosch in Frankreich

Da wollte unser kleiner Geselle schon lange mal hin.



Weil es nicht ganz ungefährlich ist, als Frosch in Frankreich zu sein, ist er in netter Begleitung verreist.



Das war klar – kaum woanders, wird gleich erstmal dem Shopping-Wahn gefrönt und das landestypische Angebot voll durchgecheckt.

Übrigens der definitive Beliebtheits-Killer:  
einem Franzosen als Gastgeschenk Rotwein  
und Käse mitzubringen !!!

Hat er selber zur Genüge.

Unsere beiden waren im Elsass, um genau zu sein.

Das Wappentier dieser Region ist der Storch.



Auweia – das kann ja was werden !

Aber kein Problem.

In unserem Fall sind Frosch und Storch  
Freunde geworden.



Genau wie Frankreich und Deutschland.  
Allerdings nach einer langen und  
schmerzvollen Geschichte.  
Vor hundert Jahren sah das ganz anders  
aus - der 1. Weltkrieg.

Natürlich gilt auch hier – die Freunde meiner  
Freunde sind auch meine Freunde.



Das ist schon immer so - und keine Erfindung von facebook.

Weil man Freunden gern zeigt, wo und wie man lebt, hat der Storch zu einem Ausflug eingeladen.



Die Gäste haben wie immer eine Mitfahrgelegenheit gefunden – der Storch hat wortwörtlich einen Aus-Flug gemacht.



Um nichts zu verpassen und genau zu wissen, wo er sich befindet, ist der Frosch immer ganz vorn dabei



Ziel der kleinen Reise war SELESTAT – ein Städtchen mit beschaulicher, historischer Architektur -



vielen hübschen Details



und genug Platz zum Schlendern.



Unbedingtes Muß : Verweilen in einer  
CHOCOLATERIE



Schlemmern de luxe – einfach köstlich!



Da kommt der Vergnügensrausch richtig in  
Fahrt.



Allerdings sollte man / maus es dabei nicht übertreiben ...



Zwei – statt der fünf – Runden hätten es auch getan ...

Der Frosch hat noch Verwandte besucht, die standesgemäß natürlich in der RUE DES GRENOUILLES – der FROSchGASSE – wohnen.



Es war ein wunderschöner Tag im ALSACE !

